



Freizeitlinie

479

Der Birgland-Express

Wandern und Einkehren im Sulzbacher Bergland

R 4 Sulzbach-Rosenberg ▶ Illschwang ▶ Schwend
▶ Poppberg ▶ Fürnried ▶ Lichtenegg ▶ Högen ▶
Hartmannshof **R 4** ▶ Sulzbach-Rosenberg **R 4**



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Zweckverband Nahverkehr
Amberg-Sulzbach



Herzlich willkommen im Birgland, seinen Gasthäusern und Sehenswürdigkeiten

Östlich von Nürnberg, zwischen Sulzbach-Rosenberg und Alfeld, erwartet den Wanderer die eindrucksvolle Landschaft des Birglandes. In geheimnisvollen Wäldern geben bizarre Felsformationen der unberührten Waldlandschaft ihr besonderes Gepräge. In ihr gilt es die reiche und seltene Pflanzenwelt mit einer Vielzahl einheimischer Orchideenarten zu erkunden. An über 100 km markierten Wanderwegen trifft man auch auf die vielfältigen Zeugnisse einer jahrtausendealten Siedlungskultur: Hügelgräber und ehemals bewohnte Höhlen, Burgruinen, Schlösser und Kirchen, aber auch lebendige Dörfer und Gemeinden, in denen es neben der Möglichkeit



zur Einkehr in den gemütlichen, traditionsreichen Gasthäusern und Biergärten auch Gelegenheit zum Mitfeiern bei Kirchweihen und Festen gibt.

Überall werden Sie mit hausgemachten Schmankerln, deftiger Brotzeit, aber auch mit internationaler Küche verwöhnt. Außergewöhnliche Kulturstätten, besondere Freizeitaktivitäten und innovatives Kunsthandwerk freuen sich auf Ihren Besuch. Seien Sie herzlich willkommen.



Fotos Titelseite –
Burgruine Lichtenegg, oben links: Frauenschuh

479 Birgland-Express

Der Birgland-Express, eine der ältesten VGN-Freizeitlinien, verbindet die Bahnhöfe Sulzbach-Rosenberg und Hartmannshof und bietet unterwegs zahlreiche Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang seiner Route.



Ideal für Wanderer, die so ihren Ausflug optimal mit den Fahrzeiten des Busses, aber auch der **R4** und der **S1** abstimmen können.

Im südlichen Bereich des Birgland-Express bestehen darüber hinaus vielfältige Kombinationsmöglichkeiten mit dem „Lauterach-Express“ **489**.

Erwandern, erleben und genießen Sie das Birgland!
Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Jhr VGN

VGN-Tipp:

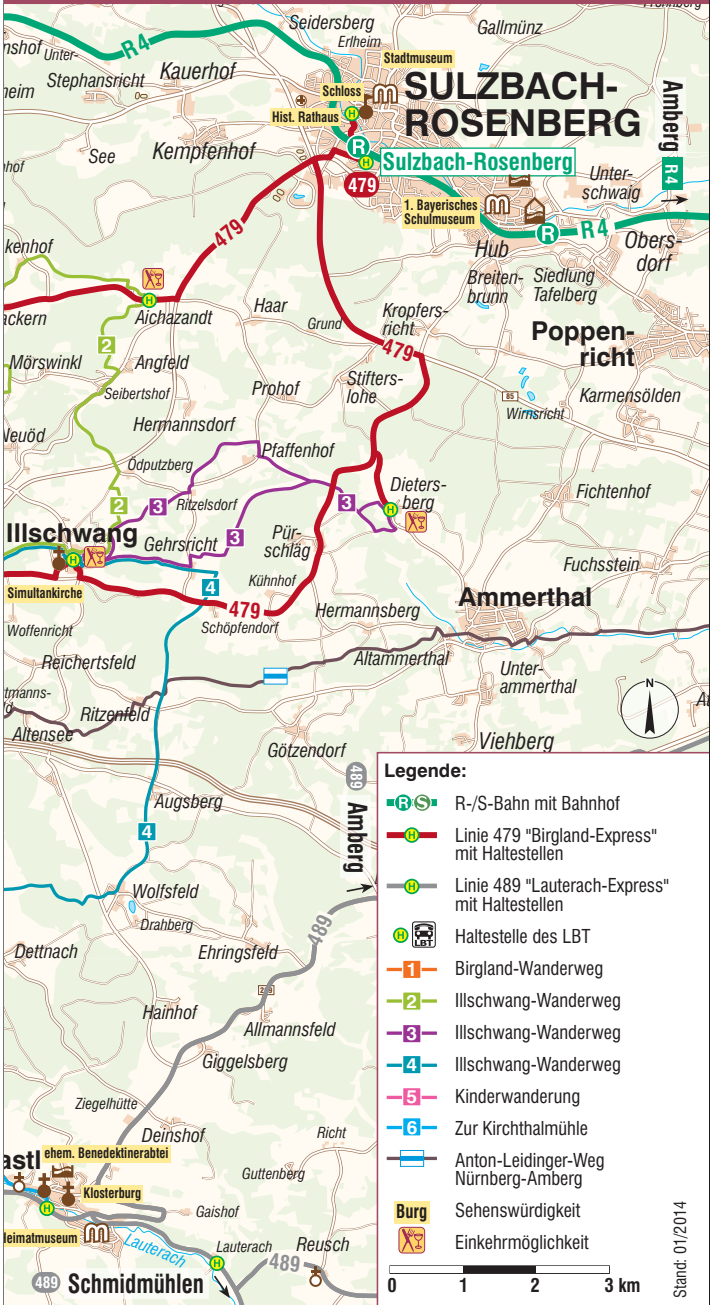
Vorgeschichtsmuseum Urzeitbahnhof im alten Bahnhofsgebäude in Hartmannshof

Ein Streifzug durch 12.000 Jahre Menschheitsgeschichte in der archäologischen Kleinregion Hartmannshof wartet auf Sie.
Tel. 09154 915358
Internet: www.vorgeschichtsmuseum-urzeitbahnhof.de
Geöffnet: Di.–So. von 10–12 Uhr und 13.30–17 Uhr
Geschlossen: Montag



Eintrittsermäßigungen bei Vorlage von VGN-Fahrausweisen!

479 Birgland-Express



Legende:

- R-/S-Bahn mit Bahnhof
- Linie 479 "Birgland-Express" mit Haltestellen
- Linie 489 "Lauterach-Express" mit Haltestellen
- Haltestelle des LBT
- Birgland-Wanderweg
- Illschwang-Wanderweg
- Illschwang-Wanderweg
- Illschwang-Wanderweg
- Kinderwanderung
- Zur Kirchthalmühle
- Anton-Leidinger-Weg Nürnberg-Amberg
- Sehenswürdigkeit
- Einkehrmöglichkeit

0 1 2 3 km

Stand: 01/2014

479 Birgland-Express

Sulzbach-Rosenberg – Illschwang – Lichtenegg – Hartmannshof – Sulzbach-Rosenberg

479	Sulzbach-Rosenberg Luitpoldplatz	9:35	11:35	15:35
R 4	Nürnberg	8:48	10:48	14:48
	Sulzbach-Rosenberg	9:33	11:33	15:33
479	Sulzbach-Rosenberg Bf	9:40	11:40	15:40
	Dietersberg	9:50	11:50	15:50
	Illschwang Feuerwehrhaus	9:57	11:57	15:57
	Pesensricht	9:59	11:59	15:59
	Schwenderöd	10:02	12:02	16:02
	Betzenberg	10:06	12:06	16:06
	Schwend Ort	10:09	12:09	16:09
	Abzw. Ödhaag	10:12	12:12	16:12
	Riedelhof	10:15	12:15	16:15
	Poppberg Kirche	10:18	12:18	16:18
	Wolfertsfeld	10:20	12:20	16:20
	Eckeltshof	10:22	12:22	16:22
	Troßalter	10:26	12:26	16:26
	Fürnried Dorfplatz	10:29	12:29	16:29
	Lichtenegg Parkplatz	10:35	12:35	16:35
	Högen Ortsmitte	10:39	12:39	16:39
	Haunritz	10:42	12:42	16:42
	Weigendorf Sparkasse	10:45	12:45	16:45
	Hartmannshof Bahnhof	10:47	12:47	16:47
R 4	Hartmannshof	10:58	12:58	16:58
	Nürnberg	11:22	13:22	17:22



vom 1.5.–1.11. an Sonn- und Feiertagen

R 4	Nürnberg	10:36	12:36
	Hartmannshof	11:00	13:00
	Hartmannshof Bahnhof	11:05	13:05 16:50
	Weigendorf Sparkasse	11:07	13:07 16:52
	Haunritz	11:10	13:10 16:55
	Högen Ortsmitte	11:13	13:13 16:58
	Sunzendorf Gasthaus	11:17	13:17 17:02
	Höfiling	11:20	13:20 17:05
	Aichzandt	11:23	13:23 17:08
	Sulzbach-Rosenberg Bf	11:30	13:30 17:15
R 4	Sulzbach-Rosenberg	11:32	13:35 17:34
	Nürnberg	12:22	14:22 18:22

Verkehrt auch am 15.8. (Mariä Himmelfahrt).

Gruppen ab 10 Personen bitte spätestens am Vortag telefonisch anmelden.

Verkehrsunternehmen:

Reisebüro H. Bruckner

Neustadt 1, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel. 09661 4684, Fax 09661 2544

Internet: www.ferien-freund.de



Bitte beachten Sie auch die Fahrten (Mo.–Fr.) der Buslinien **424**, **466**, **476**. Fahrscheine für Fahrten innerhalb dieser Linien erhalten Sie beim Busfahrer.

Gemeinde Birgland

Die Gemeinde Birgland entstand aus den ehemaligen Gemeinden Schwend, Poppberg, Eckeltshof, Fürnried, Frechetsfeld und Sunzendorf und deren zugehörigen Ortschaften.



Fürnried

Das mehrfach preisgekrönte Pfarrdorf Fürnried wurde erstmals 1043 als „forha“ (Föhre) erwähnt. Mittelpunkt des Ortes mit einer Reihe schöner alter Fachwerkbauten ist die **St.-Willibald-Kirche**. Ihre Anfänge gehen in das 12. Jahrhundert zurück.



Damals wurde sie nur 17 Schuh breit gebaut. Im 18. Jahrhundert wurde sie im barock-klassizistischen Stil ausgebaut, dabei blieb der romanische Turm erhalten. Im Kircheninnern sind der neugotische Hauptaltar mit einer Figur St. Willibalds als Altarspitze und der Marienaltar, aus der Zeit des Barock (17./18. Jhd.), sehenswert. Familien mit Kindern nutzen gerne den großzügigen Spiel- und Bolzplatz am Dorfrand von Fürnried.

Lichtenegg

Über dem Dorf Lichtenegg thront die malerisch gelegene **Burgruine Lichtenegg**, eines der Wahrzeichen des Birglandes. Keramische Funde und ein Steinwall deuten auf eine Besiedlung der Befestigungsanlage bereits im 4. Jahrtausend v. Chr. hin.



Urkundlich werden als erste Burgherren um 1050 die Sulzbacher Grafen erwähnt. Die noch vorhandenen, inzwischen renovierten,

hohen Mauern sind Bestandteile des alten Palas. Nordwestlich davon stand ein rechteckiger Bergfried, von dem Reste freigelegt wurden. Dort befindet sich jetzt eine Aussichtsplattform, von der man einen der schönsten Rundblicke über den Oberpfälzer Jura genießen kann. Vom Gipfel der Burgruine Lichtenegg bietet sich ein eindrucksvolles 360-Grad-Panorama.



Panoramablicke weit über das Birgland hinaus

Man kann bei gutem Wetter bis zu 110 km weit sehen – und zwar bis zum Bayerischen Wald im Südosten, dem Oberpfälzer Wald im Osten, dem Kaiserwald im tschechischen Egerland im Nordosten, dem Fichtelgebirge im Norden, dem Hersbrucker Gebirge und Nürnberger Land im Westen, den Hochregionen des Birglands im Süden und zu zahlreichen umliegenden Tälern und Bergen des Jura. Eine Panoramasscheibe zeigt Ihnen genau, wo und in welcher Richtung Sie was sehen können.

Schaun Sie doch mal drauf!

Mehr Informationen zur Burgruine: www.lichtenegg.de

Troßbalter

Von Troßbalter genießt man einen der schönsten Rundblicke über das Albachtal mit herrlichen Sonnenuntergängen.

Wurmrausch

1043 wird Wurmrausch als „Wermerischa“ urkundlich erwähnt. Der Orchideenweg, der Lichtenegg und Wurmrausch verbindet, ist bekannt für die üppige Pracht seltener einheimischer Pflanzenarten wie Frauenschuh oder Waldvögelein. Auf diesem Weg stoßen wir auch auf zwei bedeutende Naturdenkmäler: Die Felsformationen „Hänsel und Gretel“ und das Massiv des Türkenfelsens (607 m). Die Felstürme um das große Tor nach Osten des Türkenfelsens sind Kletterfelsen mit dem Schwierigkeitsgrad 4 und 5.



Kletterfelsen

Frechetsfeld

Ca. 1 km westlich von Frechetsfeld erhebt sich der **Bärenfels** (646 m) mit einer herrlichen Aussicht auf die imposante Alblandschaft. Die Sicht nach Norden reicht bis in das Fichtelgebirge, nach Osten hin zum Oberpfälzer Wald.



Woppenthal

Unweit von Woppenthal befindet sich in einem Wald das Peterloch, eine vor allem in der keltischen Zeit (1 Jahrtausend v. Chr.) stark begangene Höhle mit einer Länge von ca. 40 m. Die zahlreichen Funde wurden in jüngster Zeit durch die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg wissenschaftlich ausgewertet.

Burkartshof

Zwischen Burkartshof und Hainfeld befinden sich rund um den steil aufragenden Hagfelsen gut erkennbar die Überreste einer keltischen Ringwallanlage.

Eckelshof/Buchhof

Im Ortsteil Buchhof steht das Geburtshaus von Johann Flierl, dem ersten Missionar in Neuguinea.



Gedenkstein

Schwend

Das Kirchdorf Schwend, urkundlich im 12. Jahrhundert als „Svannes“ erstmals erwähnt, blickt auf eine sehr alte Besiedlungsgeschichte zurück, wie zahlreiche vorgeschichtliche Funde belegen. Im Mittelalter erlebte es eine bewegte



Geschichte unter verschiedenen Herrschern, bis es 1818 eine eigenständige Gemeinde wurde. Aus der neuesten Zeit stammt die 1952 eingeweihte Christuskirche in Schwend. Die Ausmalung im Innenbereich, gestaltet von Kunstmaler Weist aus Burglengenfeld, zeigt die gesamte Heilsgeschichte. Im Waldgebiet östlich von Schwend ist sehr schön ein Hügelgräberfeld aus der Bronzezeit mit den typischen Einbuchtungen erkennbar. Ein Modell dieses Feldes befindet sich heute im Stadtmuseum in Amberg (Zweigmuseum der Archäologischen Staatssammlung München).

Betzenberg

Betzenberg ist beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ schon mehrfach ausgezeichnet worden.

Schwenderöd

Nördlich von Schwend, auf der Kammhöhe der Hochalpbühl verläuft die Europäische Wasserscheide Rhein-Donau oder Nordsee-Schwarzes Meer. Dieser Höhenzug, die „Hohe Straße“, war schon in karolingischer Zeit eine bedeutende Heer- und Handelsstraße. Zahlreiche Hügelgräber zeigen, dass diese Straße seit vorgeschichtlicher Zeit unablässig genutzt wurde. Von hier bis Poppberg ziehen sich auf einer Länge von ca. 1500 Meter höchst beeindruckende Dolomitformationen durch den Wald, die im 634 m hohen Buchenberg gipfeln. In Schwenderöd befindet sich der Kleintierhof „Hohe Straße“ (www.kleintierhof.com).

Poppberg

Die Kirche des 597 m hoch gelegenen Dorfes Poppberg bietet eine Besonderheit: Da sie genau auf der europäischen Wasserscheide steht, fließt das Wasser der südlichen Dachhälfte zur Donau und das Wasser der nördlichen Dachhälfte zum Rhein. Die **Burgruine Poppberg** ist mit 653 m einer der höchsten Punkte im Birgland. Die große Burganlage entstand vermutlich im 13. Jahrhundert und befindet sich heute in Privatbesitz.



Burgruine Poppberg



Tourismus-Verein Birgland

Andreas Laurer, Tel. 09666 276
E-Mail: info@gasthaus-laurer.com
Internet: www.birgland.de



Gemeinde Weigendorf

Die Gemeinde Weigendorf umfasst 11 Ortschaften, von denen aber nur die Orte im Högenbachtal an den Birgland-Express angeschlossen sind.



Hauritz

Am Ortsende von Hauritz steht der **bekannteste Dolomitletterturm, der „Alte Fritz“**. Auf der gegenüberliegenden Hangseite befindet sich eine Lama- und Alpakafarm (www.lama-trekking-hersbruckeralb.de).



Högen

Zwischen Weigendorf und Hartmannshof führt eine Straße in das anmutige Högenbachtal. In Högen, 1043 als „Hegina“ urkundlich erwähnt, ist das kleine Schösschen in der Dorfmitte sehenswert. 1668 wurde es von Christian Knorr von Rosenroth erworben, damals Kanzler in Sulzbach und Dichter des Kirchenliedes „Morgenglanz der Ewigkeit“. **Tipp für Gartenliebhaber:** In Bachnähe kann „Elses Garten“ nach vorheriger Anmeldung (Tel. 09663 200679) besichtigt werden.



Verwaltungsgemeinschaft Neukirchen

Am Rathaus 1, 92259 Neukirchen
Tel. 09663 9130-0, Fax 09663 9130-30
E-Mail: info@vg-neukirchen.de
Internet: www.weigendorf.de

Gemeinde Illschwang



Illschwang mit einem denkmalgeschützten historischen Ortskern und wunderschönen Fachwerkhäusern mit prächtigem Blumenschmuck ist ein beliebter Naherholungsort.

Über dem Dorf wacht stolz und wehrhaft die **Kirche St. Vitus/St. Veit**, die – wie auch die kleineren Filialkirchen Frankenhof und Götzendorf – eine der wenigen Simultankirchen in Bayern ist, in der die sonntäglichen Hauptgottesdienste stattfinden.

Der Ort Illschwang liegt inmitten herrlicher Mischwälder und felsreicher Bergzüge. Der bekannteste Höhenrücken mit seinen steil abfallenden Felswänden ist die **Hainsburg** mit dem markanten Aussichtspunkt **Kalmusfelsen**, der als **Klettergarten** dient. Die großen Wald- und Wiesenflächen der wunderschönen Juralandschaft lassen sich gut zu Fuß auf den markierten **Wanderwegen** erkunden. Auf seinen Streifzügen trifft der Besucher noch auf eine unberührte Natur mit ausgewogener Flora und Fauna. Ein **Nordic-Walking-Park** mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden lädt unabhängig von der Jahreszeit zur sportlichen Aktivität in der freien Natur ein.



In Illschwang befinden sich noch Spuren des Oberpfälzer Hopfenanbaus. Eine Besonderheit stellt der **Hopfengarten** mit Hopfenanbau und Staudengarten dar. Nach der Hopfenernte wird alljährlich bei einem kleinen Hopfenfest das Illschwanger Bier ausgetrennt. In der **Hopfen-Therme** des Landhotels „Weißes

Ross“ kann sich der Gast verwöhnen lassen und neue Kraft schöpfen. Das **Hopfenmuseum** im ehemaligen Hopfenstadel zeigt überdies einige interessante Gerätschaften, die zum Hopfenanbau gebraucht werden.

Die idyllischen Dorfwirtschaften der Gemeinde Illschwang mit ihren gemütlichen Wirtsstuben und Biergärten sorgen bestens für das leibliche Wohl der vielen Gäste, die sich insbesondere in den Sommermonaten zu den zahlreichen Kirchweihfesten einfinden.

In der warmen Jahreszeit lockt das an einem Südhang gelegene, beheizte **Freibad** viele Besucher an und bietet für Groß und Klein eine angenehme Erholung und Freizeitbeschäftigung.



Gemeinde Illschwang

Dorfplatz 2, 92278 Illschwang

Tel. 09666 9131-0

Fax 09666 9131-25

E-Mail: gemeinde@illschwang.de

Internet: www.illschwang.de



Impressionen im Birgland



Blühendes Birgland



Frauenschuhwiese



VGN-Freizeitprospekte gibt es **kostenlos** in den großen VGN-Verkaufsstellen, beim VGN oder im Internet zum Downloaden, Ausdrucken und Bestellen unter:

www.vgn.de/freizeit

Naturführungen im Birgland

Mit dem Wald-Pauli unterwegs



Keine Unterrichtsstunden, sondern lehrreiche Unterhaltungen, in denen das gegenseitige Wissen ausgetauscht wird, bietet der **Wald-Pauli**. Einst Förster und

Landschaftsgärtner, zeigt er heute für alle, die sich für die Natur interessieren, Pflanzen, Tiere und andere Naturschönheiten, erzählt Geschichten und Erlebnisse, dass man kaum bemerkt, wie die Zeit vergeht. Meistens ist auch der Hund Sammy dabei. Rund um die Ruine Lichtenegg und das Birgland führen die Wanderungen und können gut mit dem Birgland-Express kombiniert werden.

Unter www.naturfuehrung.de erfahren Sie mehr.

Viel Vils, Birken und bergiges Land



Die 39 km lange Radtour führt von Freihung, Vilseck, Hahnbach, Amberg nach Ammerthal, dann über Hermannsberg nach Illschwang. Von dort aus kann man die

Tour im Bereich des Birglandes über Ammersricht, Sunzendorf, Högen und Hauritz, dann nach Hartmannshof **S1 / R4** ausrollen lassen.



Durchs Schottenloch zur Burgruine Lichtenegg



Anfahrt: Mit dem LBT der Linie 334 geht es vom Bahnhof in Hersbruck bis zur Haltestelle „Regelsmühle“. Ihr müsst es mindestens eine Stunde vor der Abfahrt unter der Nummer 09157 502

bestellen. Ansonsten funktioniert es ganz normal wie ein Bus. Ein Zuschlag ist nicht notwendig.

Von der Haltestelle geht es an der Claramühle vorbei, ca. 300 m entlang der Straße. Kurz vor dem Parkplatz führt euch ein Feldweg rechts über die Wiese in das Tal des Talbaches hinein. Nach kurzer Zeit **quert ihr den**




Bach vorsichtig auf den großen Steinen. Auf der anderen Seite geht es schräg gegenüber an einem großen Felsen vorbei den Berg hinauf. Ihr kommt auf einen kleinen Wanderweg, dem ihr rechts folgt. Der rote Punkt begleitet euch bis zum **Schottenloch**. Bald darauf quert ihr noch einmal den Bach. Hier findet ihr drei alte **Grabsteine im Bachbett**. Am Weiher



vorbei, geht es am Waldrand entlang. Kurz nachdem ihr in den Wald hineingekommen seid, leitet euch der  rechts den Berg steil hinauf.

Oben aus dem Wald heraus, geht es zwei Mal links am Waldrand entlang bis nach Wüllersdorf mit der Markierung . Ihr kreuzt die Hauptstraße und wandert immer aufwärts den Feldweg entlang. Für kurze Zeit kommt von rechts die Markierung  dazu, die aber nach wenigen Metern links wieder abzweigt. Weiter geradeaus kommt ihr an ein Waldstück auf der rechten Seite. Kurz bevor ihr an diesem Waldstück vorbei



seid, verlasst ihr die Markierung  und geht rechts in den Wald hinein. Parallel zum Waldrand geht es nach knapp 100 m in einer scharfen Linkskurve weiter den Waldrand entlang. Diesem Weg folgt ihr immer weiter den Berg hinauf. Oben angekommen, habt ihr die Möglichkeit, zunächst kurz noch rechts einen Abstecher zum **Türkenfelsen** zu laufen, einer langen großen Felswand – oder ihr geht gleich links mit der Markierung **34** vorbei an den Felsen „**Hänsel und Gretel**“



auf dem Grat des Berges, bis ihr die Häuser von Lichtenegg seht. Einen Abstecher auf die **Burgruine** solltet ihr euch auf keinen Fall entgehen lassen. Bevor euch der Birgland-Express wieder zurück zur

Bahn nach Hartmannshof bringt, könnt ihr noch eine gemütliche Pause im Biergarten des Alten Schlosswirtes einlegen.

Kunst im Birgland

Der Wunderhof in Eckertsfeld



Der Wunderhof ist ein Künstleranwesen in Eckertsfeld. Er bietet abseits von Lärm und Hektik die Möglichkeit, Kunst und Natur in Ruhe zu genießen.

In der Kunstscheune finden wechselnde kostenlose Ausstellungen statt, die meditative Gartenanlage kann im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Allgemeine Führungen finden jeden Sonntag von 13.30–14.30 Uhr statt (Eintritt: 5 €), an allen anderen Tagen können sie für Gruppen gebucht werden (Gruppenpreis: 65 €).

Das Café und der Obstgarten laden mit hausgemachten Kuchen und Getränken zum Verweilen ein. Für Gruppen besteht auch die Möglichkeit, eine Brotzeit vorzubestellen.



Wunderhof

Evi Steiner-Böhm
Eckertsfeld 1, 92262 Birgland
Tel. 09666 188249
E-Mail: info@wunderhof.de
Internet: www.wunderhof.de

Öffnungszeiten: 1. Mai–31. Oktober,
Samstag von 14–17 Uhr,
Sonn- und Feiertag von 14–18 Uhr

Die Textil- und Kunstwerkstatt in Aicha

Herzlich willkommen in der Textil- und Kunstwerkstatt in Aicha zwischen Schwend, Betzenberg und Ödhaag, direkt am Birgland-Rundwanderweg.



Aus vielfältigen Materialien und Inspirationen erstelle ich Bilder, Objekte, Exponate, textiles Design, Schmuck, Kunstkarten und Geschenke.

Außerdem gehören zu meinen Tätigkeitsbereichen Kurse, Auftragsarbeiten und noch vieles mehr.

Lassen Sie sich bei einem Besuch bei mir inspirieren!

Ich freue mich auf Sie!



Die Textil- und Kunstwerkstatt

Textiles Kunsthandwerk und mehr ...

Inh. Michaela Lasser-Kenner
Aicha 22 (bei Schwend), 92262 Birgland
Tel. 09186 907949
E-Mail: info@die-textil-und-kunstwerkstatt.de
Internet: www.die-textil-und-kunstwerkstatt.de

Ich bin für Sie da:

Di.–Fr. von 13.30–17.30 Uhr,
Sa. von 10–12 Uhr, 13–16 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
(auch an Sonn- und Feiertagen)

Einkehrmöglichkeiten (Stand: Dezember 2011)

Aichazandt

■ Landgasthof Schmidt

Aichazandt 1

Tel. 09661 2256

- gutbürgerliche Küche
- Kaffee u. selbstgebackene Kuchen
- Brotzeiten aus eigener Hausschlachtung



Betzenberg

■ Gasthaus „Zum grünen Baum“

Inh.: Familie Donhauser

Tel. 09666 458

Ruhetag: Dienstag

- gutbürgerliche Küche
- hausgemachte Kuchen
- Brotzeiten und Wurstwaren
- Biergarten



Dietersberg

■ Gasthaus „Rudolf Michl“, Tel. 09666 224

Eckeltshof

■ Gasthaus „Zum Ritter“

Inh.: Familie Kölbl

Eckeltshof 8

Tel. 09157 394

Ruhetage: Montag u. Dienstag

- warme Küche: 11.30–14 Uhr und 17–21 Uhr
- gemütliches Dorfwirtshaus mit abwechslungsreicher Küche von Wald und Flur: Bärlauch, Waldpilze, Holunder, fränkischer Spargel, heimisches Wild, Ente u. Gans
- hausgemachte Kuchen u. Torten
- Brotzeiten und Wurstwaren
- Biergarten



= Spielplatz



= Biergarten



= Übernachtungsmöglichkeit

Fichtenhof

■ Landgasthof Erras

Tel. 09621 15233

Fürnried

■ Gasthaus „Goldener Hahn“

Inh.: Familie Laurer

Dorfplatz 2

Tel. 09666 410

E-Mail: gasthoflaurer@t-online.de

Internet: www.gasthaus-laurer.de

Ruhetage: Mo. u. Di.

- gutbürgerliche Küche
- hausgemachte Kuchen u. Brotzeiten
- durchgehend warme Küche



■ Historischer Landgasthof „Goldener Stern“

Inh.: Familie Färber

Dorfplatz 1

Tel. 09666 359

- gutbürgerliche Küche
- hausgemachte Kuchen u. Torten



Hauritz

■ Gasthaus „Zum Alten Fritz“

Inh.: Familie Mayer, Tel. 09154 4700

Högen

■ Landgasthof „Zum Dorfwirt“

Inh.: Familie Roth

Dorfstr. 20 a

Tel. 09663 2642

Ruhetag: Donnerstag,
außer letzter Do. im Monat

- gutbürgerliche Küche
- deftige Brotzeiten
- hausgemachte Kuchen



■ Landhotel „Sternwirt“

Inh.: Familie Haas
Schlossplatz 2–4
Tel. 09663 425
Ruhetag: Montag,
sowie Dienstag ab 17 Uhr
• Mittwoch u. Donnerstag:
Wellfleisch und Kesselwürste



Illschwang

■ Historischer Gasthof, Landhotel „Weißes Roß“

Inh.: Familie Nägerl
Tel. 09666 1334
Ruhetag: Montag
• warme Küche: 11.30–14 Uhr und
18–21.30 Uhr
• feine, regionale Schmankerl und deftige
Brotzeiten



■ Gasthaus Reif, Tel. 09666 277 oder 1204

■ Gasthaus Michl, Tel. 09666 224

■ Gasthaus Schmidt, Tel. 09661 2256

Lichtenegg

■ Schmankerl-Wirtshaus „Alter Schloss-Wirt“

Inh.: Familie Raum
Tel. 09663 2616
Ruhetag: Montag
• oberpfälzisch-fränkische Küche
• gepflegte Gastlichkeit in
idyllischer Umgebung



Ödhaag

■ Ausflugsaststätte Waldlust

Inh.: Familie Halk
Ödhaag 3
Tel. 09186 206
• gutbürgerliche bayerische Küche
• hausgemachter Kuchen und Wurstwaren
• sonntags: Salatbuffet



Poppberg

■ Gasthof „Zum Schloss“

Inh.: Familie Högner
Poppberg 3
Tel. 09157 277
E-Mail: info@zum-schloss.de
Internet: www.zum-schloss.de
Ruhetag: Montag
sowie Dienstag ab 14 Uhr
• gute bayerische Küche
• eigene Metzgerei
• hausgemachte Kuchen u. Torten
• jeden Mittwoch: Schlachtschüssel



Riedelhof

■ Gasthaus Grötsch

Tel. 09186 252
Ruhetag: Montag
• gute bayerische Küche
• Hausschlachtung vom eigenen Bauernhof
• hausgemachte Kuchen u. Torten



Schwend

■ **Gasthaus Jägerheim**, Tel. 09666 485

■ **Gasthof, Café Anni**  

Betzenberger Str. 5, Tel. 09666 335

E-Mail: info@gasthof-anni.de

Internet: www.gasthof-anni.de

Ruhetag: Montag

- gute bayerische Küche
- jeden 2. Donnerstag: Musikantenstammtisch
- große Auswahl unserer bekannten Kuchen u. Torten



Sunzendorf

■ **Gasthaus „Laurer“**

Inh.: Familie Laurer

Sunzendorf 2 1/2, Tel. 09666 276

E-Mail: info@gasthaus-laurer.com

Internet: www.gasthaus-laurer.com

Ruhetag: Montag

- Regionale Frischeküche
- Hausgemachte Küche, Torten und Pralinen
- jeden 1. Do. im Monat: Schlachtschüssel




Wolfertsfeld

■ **Gasthaus Wagner**, Tel. 09157 327

Ausklang in Sulzbach-Rosenberg

Der Stundentakt der **R4** macht's möglich.

Nur 800 m vom Bahnhof: 

■ **Kreuzwirt-Spitalgarten**

Inh.: Familie Jungbauer

Nürnberger Str. 5, Tel. 09661 2687

- täglich ab 11 Uhr geöffnet
- Mittagstisch und reichhaltiges Buffet
- Bratwürste vom Rost



Birgländer Kirchweihkalender



- **Aicha** letzter Sonntag im Juli
- **Aichazandt** Sonntag vor Margareta
- **Dietersberg** 1. Sonntag im Juli
- **Eckeltshof** letzter Sonntag im Juli
- **Fürnried** 1. Sonntag im Mai
4. Sonntag im Oktober
- **Högen** 4. Sonntag im Juli
- **Illschwang** Wochenende nach Fronleichnam
- **Lichtenegg** 1. Sonntag im Juli
- **Ödhaag** 2. Sonntag nach Fronleichnam
- **Poppberg** Sonntag vor Erntedank
- **Riedelhof** letzter Sonntag im Juli
- **Schwend** 1. Sonntag im September
- **Sunzendorf** Sonntag nach Margareta



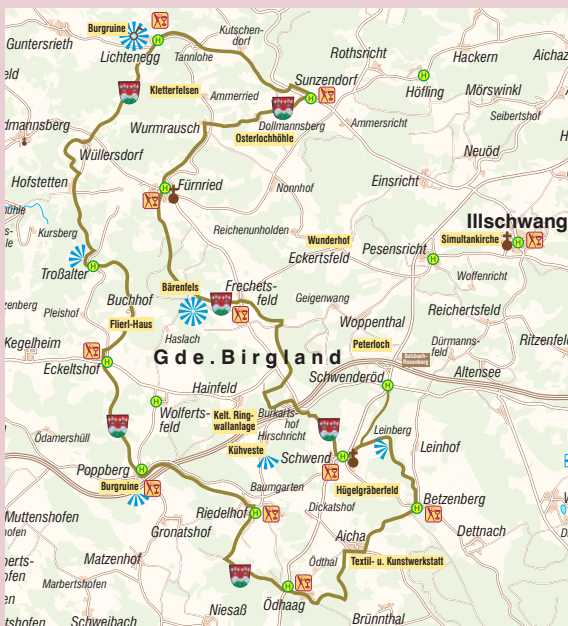
Der Birgländ-Express

Das Birgland erwandern



Der Birgland-Rundwanderweg

führt zu den schönsten Punkten im Birgland und kann an jeder Haltestelle begonnen oder abgebrochen werden.



Weitere Wandervorschläge

-  Popberg – Schwenderöd – Ritzenfeld bis Blau-Kreuz-Weg
-  Stifterslohe – Sulzbach-Rosenberg **R 4**
-  Kastl – Ödhaag – Popberg
-  Popberg – Wolfertsfeld – Fürnried – Dandelsberg
-  Dandelsberg – Lichtenegg
-  Lichtenegg – Tannlohe
-  Sulzbach-Rosenberg **R 4** – Frankenhof – Kutschendorf – Tannlohe – Lichtenegg – Haunritz – Hartmannshof
-  Lichtenegg – Wurmrausch – Fürnried
-  Lichtenegg – Högen

Wanderwege der Gemeinde Illschwang



Zahlreiche neue örtliche Wanderwege führen rund um eines der kleinsten Hopfenanbaugebiete der Welt. Hier nur eine kleine Auswahl. Den Faltpfad mit allen Strecken können Sie über www.illschwang.de anfordern!

Wanderweg **3** – Länge: 20 km

Wanderparkplatz Illschwang (Ortsmitte) – Wiesenstraße Richtung Ritzelsdorf – Nähe Pferdestall links abbiegen, Richtung Ödputzberg – Aichazandt – Richtung Frankenhof – Bachetsfeld – Höfling – vor Mörswinkel rechts und über Pesensricht zurück nach Illschwang

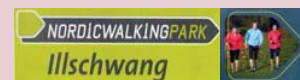
Wanderweg **6** – Länge: 15 km

Wanderparkplatz Illschwang (Ortsmitte) – Wiesenstraße – Richtung Gehrsricht – Dietersberg – und zurück bis vor Pfaffenhof und über Ritzenfeld zurück nach Illschwang

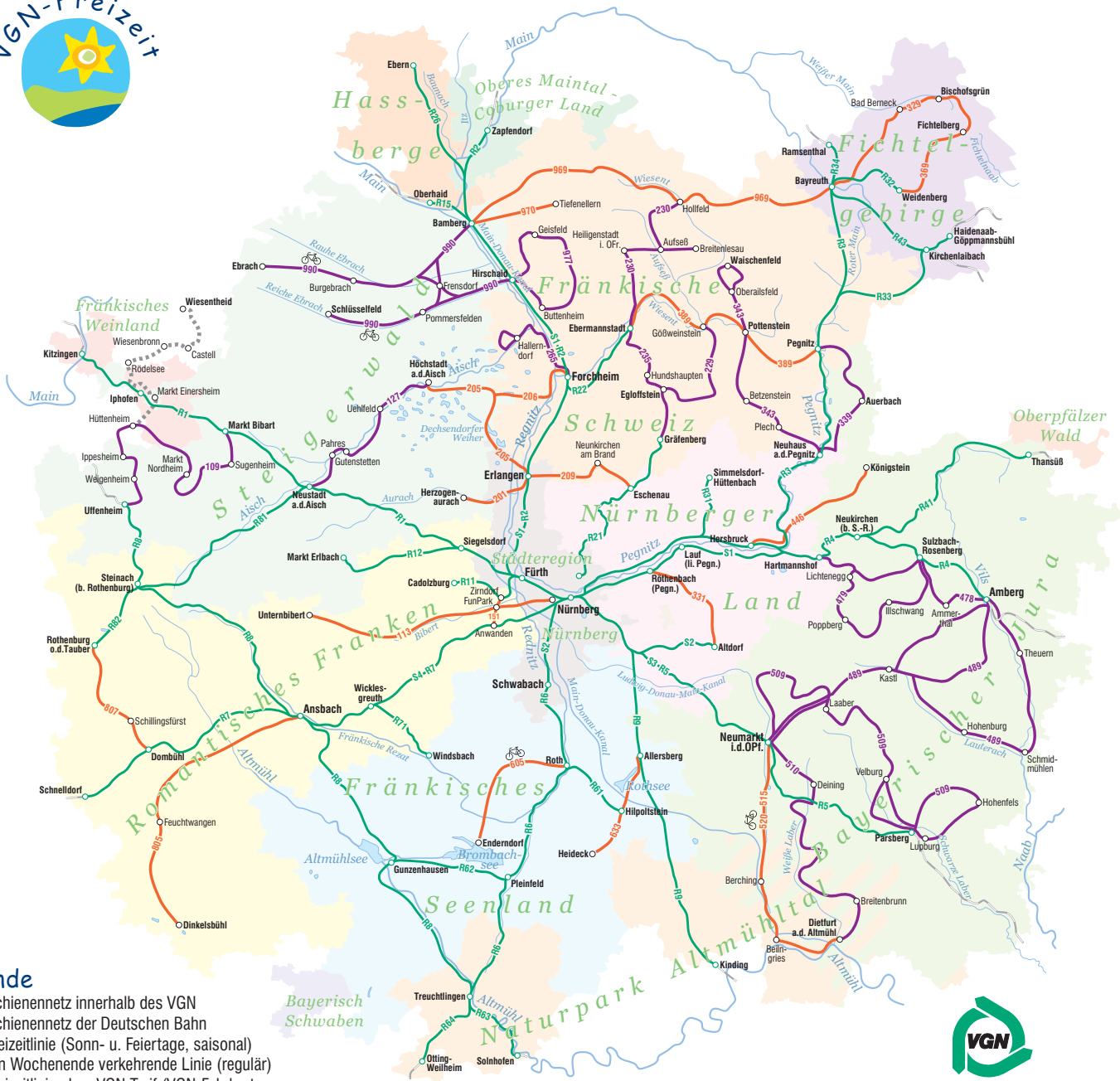
Wanderweg **25** – Länge: 22 km

Wanderparkplatz Illschwang (Ortsmitte) – Sportplatz – Pesensricht – Richtung Ottmannsfield – Schwend – Betzenberg – Wolfsfeld – Ritzenfeld – und über Gehrsricht und den Fichtelberg zurück nach Illschwang

Für Sportliche



Freizeit auf allen Linien



Legende

- Schienennetz innerhalb des VGN
- Schienennetz der Deutschen Bahn
- Freizeitlinie (Sonn- u. Feiertage, saisonal)
- am Wochenende verkehrende Linie (regulär)
- Freizeitlinie ohne VGN-Tarif (VGN-Fahrkarten werden anerkannt)
- Linie mit Busanhänger für Fahrräder
- Naturpark
Freizeitregion



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

www.vgn.de/freizeit

Änderungen vorbehalten!
Stand: 2/2014

Günstige Tickets für Ihre Freizeit

TagesTicket
PLUS

TagesTicket Plus

- Tag oder Wochenende gültig
- für 1–6 Personen (max. 2 ab 18 Jahre)
- Mitnahme von Fahrrädern anstelle von Personen
- 1 Hund

MobiCard

MobiCard, 31 Tage ab 9 Uhr

- am Wochenende rund um die Uhr gültig
- für 1–6 Personen (max. 2 ab 18 Jahre)
- 2 Fahrräder anstelle von 2 Pers.
- 1 Hund
- unentgeltlich übertragbar

BAYERN-TICKET

Bayern-Ticket*

- 1–5 Personen, 1 Tag

* Gültig in allen VGN-Verkehrsmitteln:
Mo.–Fr. zwischen 9.00 Uhr und 3.00 Uhr
des Folgetages; Sa., Sonn- und Feiertage
(einschl. 15.8.) bereits ab 0.00 Uhr

Erhältlich auch am Fahrkarten-Automaten und unter: www.vgn.de/onlinetickets

WerbeAtelier Kolvenbach-Post

Fahrplan- und Tarif-Service



www.vgn.de
E-Mail info@vgn.de

Mobiles Internet
mobil.vgn.de



VGN Info-Telefon
0911 27075-99

Fahrplan-Service



Persönliches Log-in
www.vgn.de/mein_vgn

SMS **0175 4343888**



0800 **I|N|F|O|V|G|N**
kostenfrei 4|6|3|6|8|4|6



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911 27075-0



2/2014